

- 2) s. ebenda 1211 (Nr. 955) spez. 1675 Art. 69. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten. Die Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 9/115 spez. Art. 19
- 3) s. EA V 2, 1589 Art. 431 sowie 1590 Art. 432-438 sowie Zurlaubiana AH 29/112 S. 2 und AH 96/52 spez. Pt. 6
- 4) Gemeint ist wohl, dass man ans Stift Bischofszell schreiben sollte, das sich noch immer weigerte, Imfeld als Chorherrn anzuerkennen. Stadt und Amt Zug war insofern an diesem Handel interessiert, als auch es auf eine freie Pfründe spekulierte, s. EA V 2, 1590 Art. 439f. Dies war dann 1643 der Fall, als beim Rücktritt von Hans Melchior **Tritt von Wilderen** der Zuger Franz **Brandenberg** dessen Stelle erhielt, s. etwa Zurlaubiana AH 110/77 Pt. 27.
- 5) Bezüglich der Ereignisse um die Festung Hohentwiel im Januar 1642 s. ebenda AH 21/151.

Original, Siegel zerbrochen - AH 122, 374-375

177

[1643 v. März 4.]

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VON EINEM KRÄMER IN BREMGARTEN?] FÜR
[MARIA BARBARA REDING] DIE GATTIN DES LANDSCHREIBERS [DER
FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

*"frauw landschriberen sol Um eis beltz Kreglin 2 bz. me 8 ell lib-
farbi schnürlin 5 ss 1 raben me 2 beltzstös 2 gl. me ½ bz. surenseif
me 1 bz. surenseif me 3 lb. kertzen me 2 gbz. daran hend mir Empfan-
gen 8½ gl. me 2 gut gl. me 1 bz. eier me 2 ss surenseif me 2 ss Um
surenseif me 2 lb Kertzen me 1 bz. schwartzen faden me Um gold
schnür 9 bz. 1 ss me Um Wachs Kertzen 3 lb. Um 3 gut gl. Und 2
stecklig 1 fl. 13 ss me Um herdist gschir 6½ bz. me 7 bz. Um eier me
3 bz. Um eier daran hend mir 9 gl. Und 4 ss und 1 dicken
sumen 9 gl. 4 ss"*

"Zalt den 4 merzen 1643".

Notiz wahrscheinlich von Maria Barbara Reding
AH 122, 375^F (aufgeklebt)

178

1620 Juni 5., Willmendingen

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [IM KLETTGAU], JOHANN JAKOB BECK VON
UND ZU WYLMADINGEN, AN [ALT] AMMANN UND [DERZEITIGEN] ZU-
GER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN, "KY[!]:
MAY: IN FRANCKRICH [LUDWIG XIII.] BESTELLTEN
GWARDJHAUPT[MANN]"

"Nach dem Jch Vernommen dass der herr sampt seiner geliebten Hauss-